

| Bergvesenet rapport nr<br><b>BV 3285</b> | Intern Journal nr              | Internt arkiv nr<br>Boks nr 6 | Rapport lokalisering<br>Nordland | Gradering           |
|--|--------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|---------------------|
| Kommer fra ..arkiv<br>Bergverkselskapet  | Ekstern rapport nr<br>Sch 7103 | Oversendt fra                 | Fortrolig pga                    | Fortrolig fra dato: |

Tittel

Vorläufige Analysenbeurteilung der Erzproben vom Hauknestind

|                      |                            |   |
|----------------------|----------------------------|---|
| Forfatter<br>Schulze | Dato<br><b>27.10. 1971</b> | Bedrift<br>Bergverkselskapet Nord-Norge A/S |
|----------------------|----------------------------|---|

|                 |                   |                             |                    |                     |
|-----------------|-------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------|
| Kommune<br>Rana | Fylke<br>Nordland | Bergdistrikt<br>Nordlandske | 1: 50 000 kartblad | 1: 250 000 kartblad |
|-----------------|-------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------|

|             |               |             |
|-------------|---------------|-------------|
| Fagområde   | Dokument type | Forekomster |
| Råstofftype | Emneord       |             |

|            |
|------------|
| Sammendrag |
|------------|

|       |    |   |
|-------|----|---|
| Ant.  | 71 | 0 |
| Basis |    |   |
| Kreuz |    |   |
| Ant.  | 61 |   |

rapport Sch 7103

18

Vorläufige Analysenbeurteilung der Erzproben vom Hauknestind

Da es am Hauknestind nicht möglich war, mithilfe der Pack sack-bohrmaschine frische Erzproben zu erbohren, wurden von mir an einigen Stellen an der Oberfläche Proben entnommen.

Die Zone, von der die Proben stammen, liegt ca 1 300 - 1 900 m östlich des Gipfels vom Hauknestind. Die Höhe o.h. beträgt ca 620 - 550 m. Zu erreichen ist das Vorkommen am schnellsten nach einer Stunde Fußmarsch vom Damm des Andfiskvatn.

Mit Ausnahme von Probe nr. 14-B5 stammen die Proben alle aus einer Erzzone, die konkordant zwischen kalk- und amphibolführenden Gneisen im Liegenden und einem Marmorzug im Hangenden liegt. Nach Westen dünnnt die Erzzone stark aus (ca prof. 400 V), doch wurde auch weiter westlich noch Erzführung beobachtet. Nach Osten ist die Zone noch ca 180 m weiter zu verfolgen, danach verschwindet sie im Moor. Der Abstand der äußersten Probenpunkte beträgt ca 600 m.

Die Proben geben nur einen groben Überblick und sind möglicherweise reicher als der Durchschnitt. Weiteres Probenmaterial aus Schürfen liegt in Bleikvassli, kann aber erst nach meiner Rückkehr bearbeitet werden.

Das Erz liegt über dem Marmor in Form von kleinen Bündchen und Linsen sowie als Imprägnation in einem harten Quarz-Feldspat-rosa, wie aus den Analysen hervorgeht. Tritt Pyrit und Magnetkies nur sehr untergeordnet auf.

Probe 11-B5/I ist untypisch, sie stammt von einem besonders erzreichen Handstück. Die Proben 11-B5/II, 12-B5, 9-B6 und 10-B6 sind grob angenäherte Durchschnittswerte.

Probe 14-B5 stammt aus einer Roastzone im Hangenden. Nach der Analyse enthält sie praktisch nur Magnetkies.

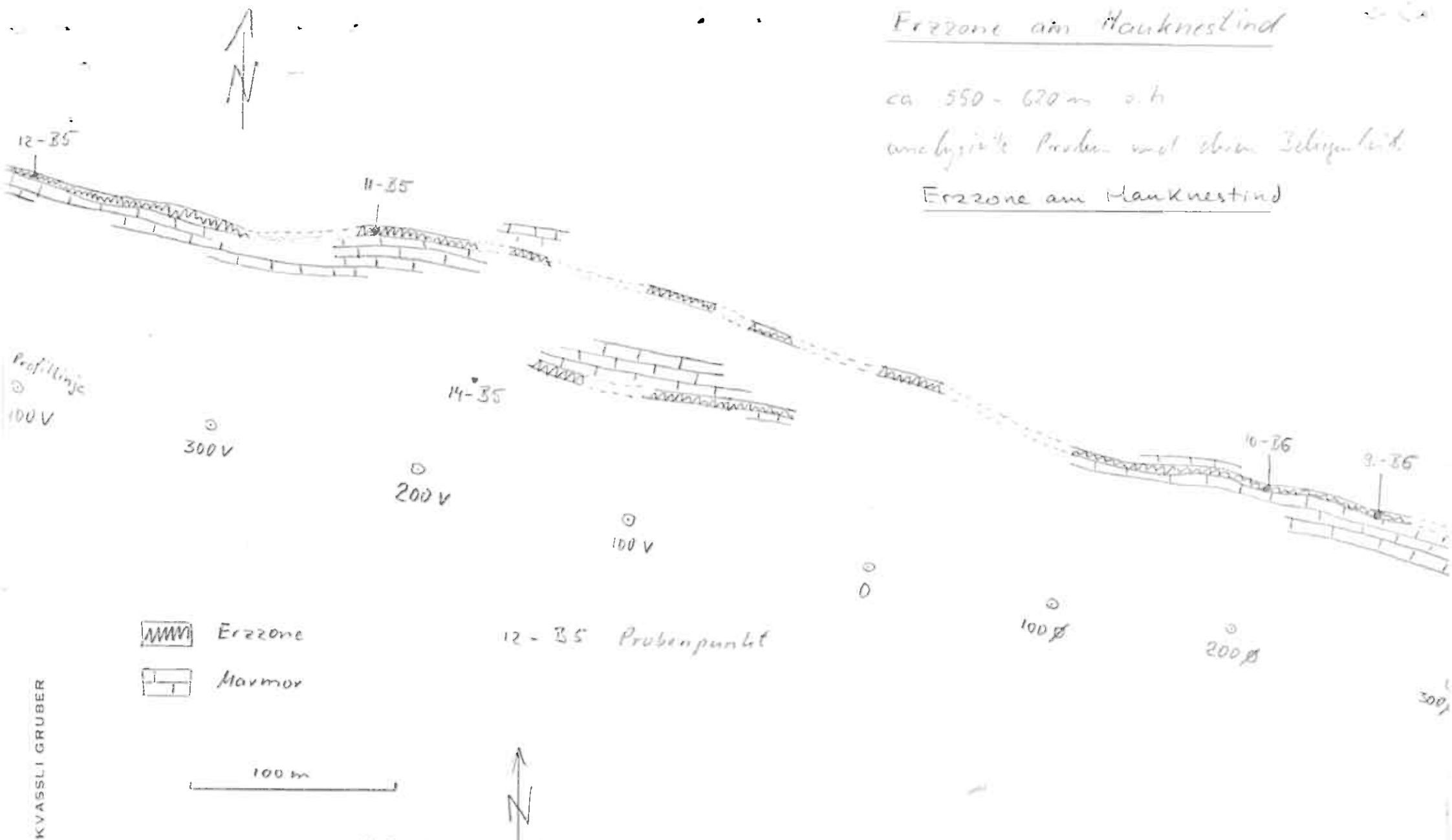
Ein vorläufiger Feldbericht wird in Kürze erstellt werden. Nach Fertigstellung einiger Anschlüsse und Minnschliffe sowie der Analyse der restlichen in Bleikvassli liegenden Proben wird ein weiterer Bericht folgen.

| Probe     | Mächtigkeit | %Pb  | %Cu  | %Zn  | %Fe | %S  |  |
|-----------|-------------|------|------|------|-----|-----|--|
| 11-B5/II  | 0.70 m      | 2.0  | 0.33 | 4.5  | 3.5 | 4.8 | Anmerkung: Es ist die beprobte Mächtigkeit angegeben, die tatsächliche liegt vermutlich höher. |
| 12-B5     | 0.60 m      | 1.81 | 0.08 | 5.9  | 1.7 | 3.5 |  |
| 9-B6      | 1.00 m      | 0.90 | 0.27 | 5.7  | 2.8 | 4.9 |  |
| 10-B6     | 0.80 m      | 0.70 | 0.23 | 5.2  | 1.9 | 3.1 |  |
| Durchschn | 0.75 m      | 1.35 | 0.22 | 5.33 | 2.5 | 4.1 |  |
| 11-B5/I   |             | 4.2  | 0.17 | 9.8  | 2.1 | 6.9 | erzreicher Stoff   |
| 14-B5     | 1.50 m      | 0.02 | 0.04 | 0.01 | 2.1 | 1.4 | Magnetkiesimprägnation weiter im Hangenden.  |

Mainz, 27/10-71

Schulze

(Schulze)



Erezone am Hauknestind

ca. 550 - 620 m a.H.

anabiotische Pausen mit oben Belegung

Erezone am Hauknestind